

Bekanntmachung.

Zur größeren Bequemlichkeit der Herren Deconomen habe ich dem Herrn **Heinrich Kämmerer** hier, den Verkauf meiner Fabrikate Düngerkalk (aus der Kalkmilch der hiesigen Gasanstalt bereitet) und Knochenmehl übertragen, und bitte ich bei Bedarf sich an denselben zu wenden. Herr Kämmerer stellt die nämlichen Preise als ich sie in der Fabrik notire.
Dresden, im April 1850.

Achtungsvoll und ergebenst
Emil Thinius.

In Bezug auf obige Annonce bemerke ich noch, daß ich bei größeren Posten von Düngerkalk und Knochenmehl, Spiritus zum Tagespreis in Gegenrechnung annehme.

Heinrich Kämmerer,
Comptoir: große Brüdergasse Nr. 19.

Achtung!

Vollständig assortirt mit allen trockenen und angeriebenen Farben, Firnissen und Lacken aller Art eigener Fabrik, halten uns dem geehrten Publikum bestens empfohlen, die reellste und billigste Bedienung versprechend.

Beyer & Hems,
Marienstraße Nr. 24.

Verkaufs-Anzeige.

Eine sich guter Kundschaft erfreuende, in der Nähe von Wilsdruf gelegene Schmiede ist mit sämtlichem Handwerkszeuge nebst einigen Scheffeln Feld sofort aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist in der Expedition d. Bl. in Wilsdruf zu erfahren.

G. J. Hoffmann

in Wilsdruf am Markte,

empfehlte sich mit seinem neu und wohl assortirten Lager von ganz feinen und mittelfeinen Glace-Handschuhen.

Lehrlings-Gesuch.

Sollte ein Knabe, welcher die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, sich der Musik widmen wollen, so ist der Unterzeichnete erbötig, ihn unter billigen Bedingungen anzunehmen und kann ihm sobald er Fleiß und Ausdauer zeigt, bei der vielfachen Gelegenheit die ihm dargeboten wird, eine vollkommene Ausbildung versichern.

Meißen, den 25. April 1850.

G. Hartmann, Musikdirector.

* * *

Bei seiner morgen stattfindenden Abreise nach Amerika ruft der Unterzeichnete allen seinen werthen Verwandten und lieben Freunden noch das herzlichste Lebewohl zu. Möge es Ihnen Allen, Allen recht wohl ergehen!

Herzogswalde, am 21. April 1850.
Hr. Gottfried Fischer.

Bei Klinkicht & Sohn in Meißen ist zu haben:

Die
Erziehung des Menschen
zur

Selbstbeherrschung

so wie zur Führung
eines gesunden, langen und weniger
kostspieligen Lebens
von

Dr. Johann Christian Gottfried Jörg,
Königl. Sächs. Hofrath, ordentlichem Professor der Geburtshilfe an der Universität zu Leipzig, Director der dasigen Entbindungsschule, d. Z. Decan der medicinischen Facultät etc. etc.

Zweite, unveränderte Auflage.
(Preis 6 Ngr.)

Meißner Getreidepreise.

Sonnabend, den 20. April 1850.

Die am heutigen Markte bezahlten Preise der couranteren Fruchtgattungen stellten sich pro Dresdener Scheffel wie folgt:

für Weizen	auf 3 R th	25	bis	—	Ngr	auch	4 R th
= Roggen	= 1	= 27½	= —	=	=	= 2	=
= Gerste	= 1	= 16	= —	=	=	= —	=
= Hafer	= 1	= 4	= 8	=	=	= —	=
= Erbsen	= 2	= —	= —	=	=	= —	=
= Wicken	= 1	= 27½	= —	=	=	= —	=
= Hirse	= —	= —	= —	=	=	= —	=

Die Marktdeputation.